

DIE ANDERE HÄLFTE

RUTH MATEUS_BERR

2009

1. Ein Stein liegt mir am Herzen

Die andere Hälfte ist eine zeitliche. Ein VORHER oder NACHER in einem Prozess.

Metaphor is not an ornamental flourish of language, but an essential part of thought. Our ordinary conceptual system, in terms of which we both think and act, is fundamentally metaphorical in nature. Thinking is rooted in bodily experience. Sensations, Actions, Emotions are built in our constitution and engage the physical world. (LAKOFF & JOHNSON 1980:3)

Metaphern sind nicht bloß Ornament unserer Sprache, sondern ein essentieller Teil unserer Gedanken. Unsere Art wie wir Denken und Handeln wird fundamental durch Metaphern bestimmt. Denken hat seine Wurzeln in körpereigener Erfahrung. Empfindungen, Handlungen, Emotionen bauen auf unserem Wesen auf und greifen in unsere materielle Welt ein.

Manchmal werden Metaphern jedoch auch eingesetzt, um Situationen oder abstrakte Dinge mit einem vergleichenden Bild, einer Analogie zu beschreiben. Redewendungen rufen Situationen erneut ins Bewusstsein.

In den Arbeiten von Ruth Mateus-Berr wird das ihr persönlich zugrundeliegende Verständnis von Gesagtem und Gespürtem hinterfragt.

Sagt die Metapher eigentlich „Ein Stein vom Herzen fallen“, versteht es Ruth Mateus-Berr als „Mir liegt ein Stein am Herzen“. Dieser Stein liegt also in einer zeitlichen Spanne kausal tatsächlich VORHER auf dem Herzen, dass er dann in Folge „vom Herzen fallen kann“.

Dieser Moment des Fallens ist die Spannung, die Erleichterung ebenso wie das DANACH, wenn der Stein also tatsächlich nicht mehr am Herzen liegt. Empfindet man also in einem Moment noch den Stein am Herzen, kann man ihn noch nicht vom

Herzen fallen sehen.

Manchmal ist dieser Stein durch kaum sichtbare Fäden noch mit dem Herzen verbunden. Man benötigt also oft das richtige Werkzeug (in diesem Fall eine medizinische Fadenschere) um ihn vom Herzen lösen zu können. Die Schwere, durch die der Stein das Herz belastet wird durch sein Fallen im Nachhinein als Erleichterung empfunden.

Drei Tuschezeichnungen beschreiben das DAN-ACH. Der Stein ist vom Herzen gefallen.

WERKINFORMATION:

Entstehung: 2009

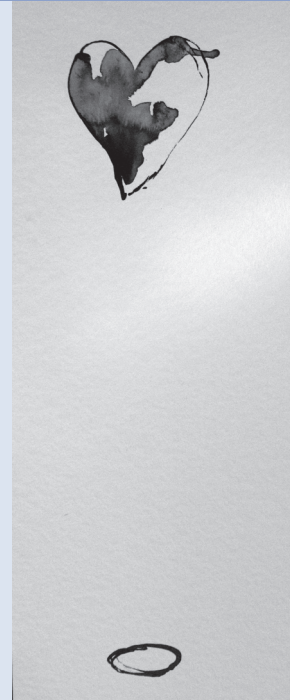
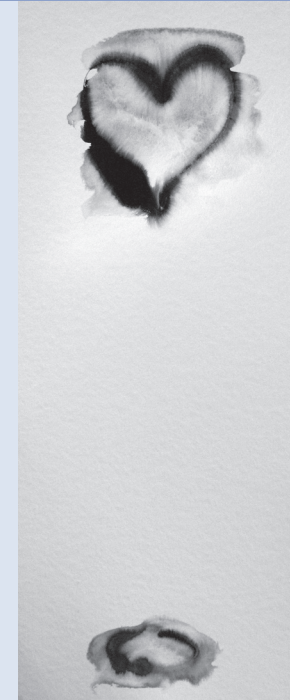
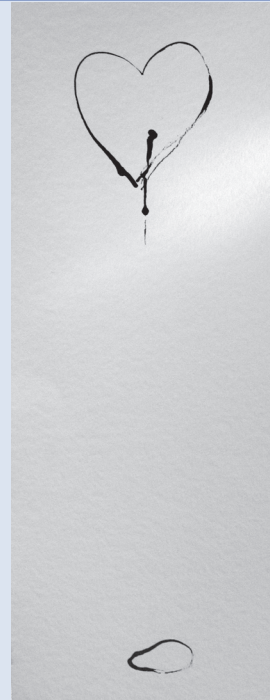
Zeichnungen: 3 Tuschezeichnungen 50x20cm auf Aquarellpapier

Skulptur/Objekt: Ein Stoffherz, eine medizinische Fadenschere, 3 Tuschezeichnungen

Größe: 10x13 cm oder 80cm x 1m. Schere: 15cm

Preis: Objekt klein: 800€ Objekt groß: 1500€
Zeichnungen je 300€

Ein Stein liegt mir am Herzen



2. Steine geben statt Brot

Die andere Hälfte ist eine Ungerechte.

Die stilistisch gehobene Wendung „jemandem Steine geben statt Brot“ hat die Bedeutung, jemanden „mit leeren Worten abzuspeisen statt ihm wirklich zu helfen.“

Matthäusevangelium, Bergpredigt, V9: „Welcher ist unter euch Menschen, so ihn sein Sohn bittet ums Brot, der ihm einen Stein biete?“ In dieser Redewendung geht es um die Metapher der Hartherzigkeit. (DUDEN 1998: 440)

Die Arbeit ist eine Metapher vom HUNGER. Der Jäger und Sammler hatte kein Zeitgefühl, lebte vollständig in der Gegenwart. Durch die Erfindung der Landwirtschaft, die aus Hunger entstanden ist, ist auch ein neues Zeitgefühl entstanden. Man plante in die Zukunft, auf Vorrat.

Hunger war immer eine politische Waffe.

Prognostizierte Zahl, um die die Weltbevölkerung bis zum Jahr 2025 wächst:

2 000 000 000

Menschen, die jährlich weltweit an Hunger sterben: 10 000 000

(BRANDEINS 2009, Heft 05: 84)

Steine geben statt Brot

WERKINFORMATION:

Entstehung: 2009

Zeichnungen: 1 Zeichnung 50x20cm Grafit auf Aquarellpapier auf Aquarellpapier

Skulptur/Objekt: eine halbe Scheibe Brot, eine halbe Scheibe Marmorkies

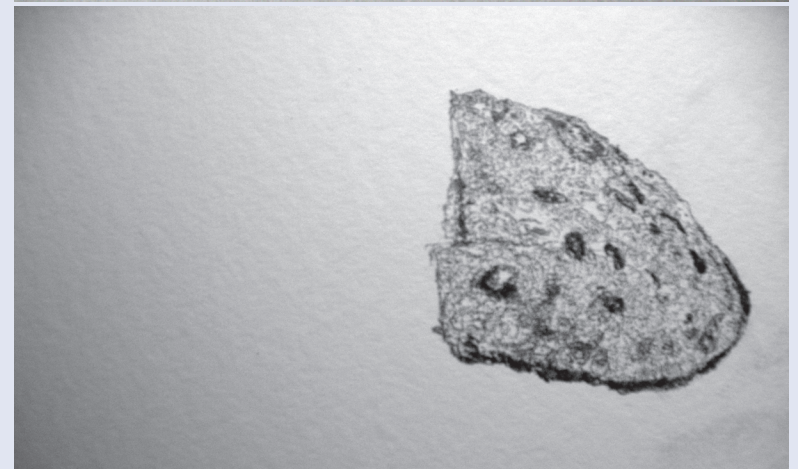
Foto: : 70x100cm

Größe: 50x20cm

Preis: Objekt: 200€

Zeichnung: 300€

Foto: 400€



3. Wieviel können sie er-tragen ?

Die andere Hälfte ist der eigene Anteil.

Diese Arbeit ist beim interdisziplinären Bildhauersymposium im KRASTAL 2000 entstanden. Hier wird die doppelte Bedeutung von ertragen und tragen hinterfragt.

Für die Ausstellung in der Galerie Freihausgasse wird ein Aluminiumprofil mit Federung und 2 Schienen für Plexiglasschilder produziert.

Auf einem Plexiglas steht: Wieviel können Sie tragen, auf dem zweiten steht: er.

Der Betrachter/die Betrachterin kann an der Installation selbst tätig werden, ein Plexiglas anziehen, es federt zurück. So kann man entweder Wieviel können Sie tragen bzw. ertragen lesen.

Im Hintergrund an der Wand ist ein Foto aus dem Steinbruch Krastal. Bezeichnender Weise ist hier

eine Metallkugel abgebildet, die den Stein bricht. Also wie viel können Sie ertragen?

WERKINFORMATION:

Entstehung: 2000 und 2009

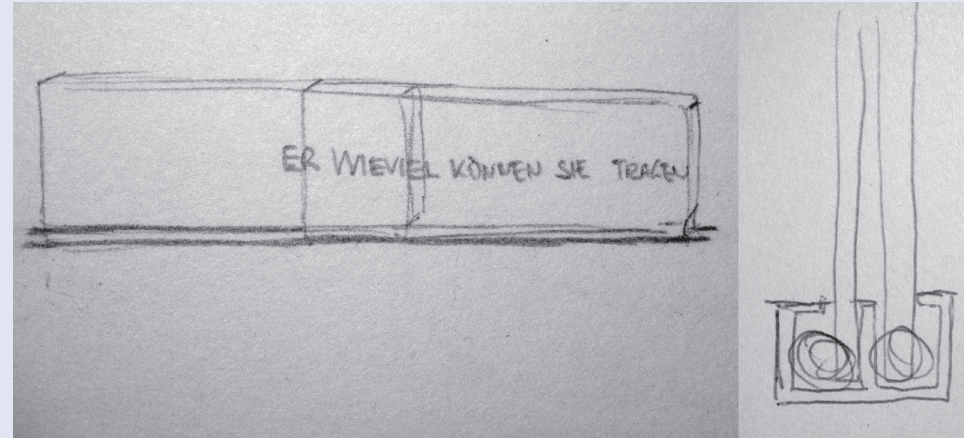
Skulptur/Objekt: Stahl, Plexiglas

Größe: Objekt: 1mx35cmx20cm Foto: 70x100cm

Preis: Objekt 2500€ Foto 400€

Alles ohne Rahmung oder Kaschierung gerechnet!

Wieviel können Sie er tragen ?



RUTH MATEUS-BERR

geboren am 28.11.1964 in Wien

lebt und arbeitet in Wien

AUSBILDUNG

1983-1991 Studium an der Universität für angewandte Kunst Wien/Prof. Tasquil

Seit 1993 Vertragsassistentin an der Universität für angewandte Kunst Wien.

Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften. DAE bei Univ. Prof. Ernst W. Beranek und

Seit 2003 bei Univ. Prof. James Skone

KUNST_MALEREI _NEUE MEDIEN

(Fotografie, Computergrafik, Konzept, Objekt, Performance)

Auswahl:

- | | |
|------|---|
| 2008 | ReMember your heart ViennArt eop MUSA (11.-12.10.2008) |
| 2008 | password project/Kulturforum Mailand |
| 2008 | Designpfad: Glamour/Workshop & James Skone/MQ |
| 2007 | password project/Washington (Goethe Institut) |
| 2007 | Kunstpreis Neptun 2007:4 layers of sari/MQ |
| 2007 | password project/798 district/Peking/DIAF Internationales Kunstfestival in Peking/ART BEIJING/China |
| 2007 | Eröffnung der Wiener Festwochen mit Choreograph Royston Maldoom/Rathausplatz Wien |

- 2007 WWTF- 5 Sinne-Call: Haptic & Olfactory Design. Resources for Vienna´s Creative Industries
- 2007 Form Follows Science / PechaKucha Night/ Wien, MQ (Museumsquartier)
- 2007 Daumenkino: Scents of Ruth/2.Flipbookfestival Linz
- 2006 password kultur: Mexico-City (Casa de Refugio)
- 2006 password kultur: Cali/Kolumbien (Biblioteca Departamental Jorge Garcés Borrero)

MITGLIEDSCHAFTEN:

Mitglied eop /emerge of projects: <http://www.eop.at/>

Leitung der internationalen und interdisziplinären Kunstgruppe/password project: <http://www.password.or.at>

Mitglied IG- Bildende Kunst: <http://www.igbildendekunst.at>

Basis Wien: <http://www.basis-wien.at/>

Mitglied der Freunde der bildenden Künste

COLLECTIONS:

Collections of the University of applied arts

AWARDS:

Neptun Contemporary 2007

WWTF Haptic & Olfactory Design, Resources for Vienna´s Creative Industries 2006

22. Filmfestival of the Nations/Ebensee/Bronze 1998

KONTAKT:

Website: www.ruth-mateus.at rumabe@chello.at

ruth.mateus-berr@uni-ak.ac.at

Silbergasse 42/4 A-1190 Vienna, Austria

Mobil: 0676-7776128